



## Givaudan mit gutem Gesamtergebnis 2001

Genf, 6. März 2002 - Im Jahr 2001 hat Givaudan - ein führendes Unternehmen in der Riechstoffe- und Aromenindustrie, mit Hauptsitz in der Schweiz - einen Umsatz von CHF 2.4 Milliarden erzielt, was einem Wachstum von 4.2% in Lokalwährungen und 1.8% in Schweizer Franken entspricht.

Das vor einem Jahr definierte Wachstumsziel wurde dank der guten Gesamtleistung der Division Aromen und des Geschäftsbereichs Riechstoffe für Konsumgüter erreicht. Beide Bereiche zeigten ein Wachstum, welches über 6% in Lokalwährungen lag. Die zweistelligen Wachstumsraten beider Divisionen in der Region Asien-Pazifik bestätigen, dass Givaudan mit der Umsetzung ihrer Strategie für diese Region gut voran kommt. Die Geschäftsbereiche Luxumparfümerie und Riechstoff-Ingredienzien konnten sich indessen der negativen Marktentwicklung nicht völlig entziehen und verzeichneten einen Rückgang der Verkäufe.

Trotz fortgesetzter Konsolidierung unserer Kundenbasis und wachsenden Preisdrucks konnte die Bruttomarge um 0.1% Prozentpunkte auf 48.1% verbessert werden. Entsprechend unserer langfristigen Wachstumsstrategie wurden verschiedene Forschungs- und Geschäftsprojekte initiiert. Als Folge davon stiegen die Marketing-, Entwicklungs- und Vertriebskosten proportional stärker als der Umsatz, was zu einer verringerten operativen Gewinnmarge von 16.5% führte. Zu Mehraufwand führten unter anderem die laufenden Kosten für GivaudanAccess™, dem neuen On-Line-Produkteangebot.

In einem wirtschaftlich und finanziell schwierigen Umfeld verbesserte Givaudan sein Finanzergebnis. Givaudan verringerte ein weiteres Mal sein Arbeitskapital und senkte die Investitionen auf 4.7% der Verkäufe. Der operative Cash-Flow (OCFAT) stieg von CHF 271 Millionen auf CHF 381 Millionen, was einem Wachstum von 41% entspricht und die Fähigkeit Givaudans belegt, namhafte flüssige Mittel zu kreieren. Die Verminderung der Finanzausgaben führte zu einem um 3.4% verbesserten konsolidierten Konzerngewinn von CHF 274 Millionen und einer Verbesserung des Gewinns pro Aktie (unverwässert) um 6.4% auf CHF 32.92. Auf Grund der guten Gesamtleistung im Jahre 2001 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine um 7.7% erhöhte Dividende von CHF 7 pro Aktie vor.

### Kennzahlen

In Millionen CHF	2001	PF 2000*	Veränderung in %
Verkäufe	2,399	2,356	1.8
Bruttogewinn	1,153	1,130	2.0
Bruttomarge	48.1%	48.0%	
Betriebsergebnis	396	427	(7.3)
Betriebsgewinnmarge	16.5%	18.1%	
EBITDA	545	567	(3.9)
EBITDA-Marge	22.7%	24.1%	
Konzerngewinn	274	265	3.4
Nettomarge	11.4%	11.3%	
Gewinn pro Aktie in CHF - unverwässert	32.92	30.95	6.4
Total Vermögen	4,319	4,114	
Total Verbindlichkeiten	1,531	1,432	
Total eigen Mittel und Minderheitsbeteiligungen	2,788	2,682	
Personalbestand am 31.Dezember	5,325	5,075	

\*) Die Pro-forma-Daten stellen die finanziellen Ergebnisse so dar, als ob die Abspaltung am 1. Januar 1999 stattgefunden hätte.

Givaudan stärkte 2001 die Grundlagen für zukünftiges Wachstum, in dem die Innovationsleistung hoch gehalten, unser Kundenstamm durch GivaudanAccess<sup>TM</sup> erweitert und die Zusammenarbeit mit Schlüsselkunden vertieft wurde. Die im Januar 2002 bekannt gegebene Akquisition des Aromengeschäfts von Nestlé (FIS) ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu unbestrittener Industrieführerschaft.

Eine starke Bilanz mit einem positiven Nettomittelfluss, eine ausgezeichnete Kundenbasis und engagierte Mitarbeitende setzen Givaudan in eine starke Position für die Zukunft. Unter Vorbehalt unvorhergesehener Ereignisse, erwartet Givaudan für 2002 ein gutes Gesamtergebnis.

Weitere Auskünfte erteilt:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations  
5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier  
T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90  
E-mail: [peter\\_b.wullschleger@givaudan.com](mailto:peter_b.wullschleger@givaudan.com)